

Berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher in Kappeln

Am 5. Februar 2018 startete an unserer Außenstelle in Kappeln eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher. Dieses Angebot richtet sich an Beschäftigte in pädagogischen Einrichtungen, die neben ihrer Berufstätigkeit eine Weiterbildung absolvieren oder eine höhere Qualifikation erwerben wollen. Wir reagieren damit auf den Wunsch von pädagogischen Einrichtungen vor Ort, wie z.B. den Kappeler Werkstätten. Das Angebot ist auch in enger Abstimmung mit diesen Einrichtungen sowie dem Bildungsministerium des Landes Schleswig-Holstein entwickelt worden. Ohne größerer Werbung ist die neue Klasse mit 24 Schülerinnen und Schülern sehr gut besetzt. Kirsten Lemke, unsere Schulleiterin, sagt dazu: „Mit der Einrichtung dieser Klasse erfüllen wir unseren Auftrag als Berufsbildungszentrum, ein schulisches Angebot für unsere Region vorzuhalten, das auf die Bedürfnisse der Region eingeht. Wir verstehen uns als Dienstleister. Konkret helfen wir so, den Fachkräftemangel im Kreis-Schleswig-Flensburg bei den Erzieherinnen und Erziehern zu beheben.“

Voraussetzung für die Aufnahme in den Bildungsgang ist der Mittlere Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die Fachhochschulreife mit einem einjährigen sozialpädagogischen Praktikum. Zudem müssen die Schülerinnen und Schüler in einer sozialpädagogischen Einrichtung arbeiten. Der Bildungsgang dauert dreieinhalb Jahre und damit ein halbes Jahr länger als die Vollzeitausbildung. Nach bestandener Abschlussprüfung erfolgt die Zuerkennung der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ oder „Staatlich anerkannter Erzieher“.

Impressum
Kirsten Lemke (Leitung) lem@bbzsl.de
Dr. Thomas Hill (Inhalt) hit@bbzsl.de
Hartmut Andresen (Layout) and@bbzsl.de

BBZettel

+++ Termine +++

14.3. - 15.03.:

Präsentationen zur Vorbereitung des Besuchs der Nordjob

16.03.- 28.03.:

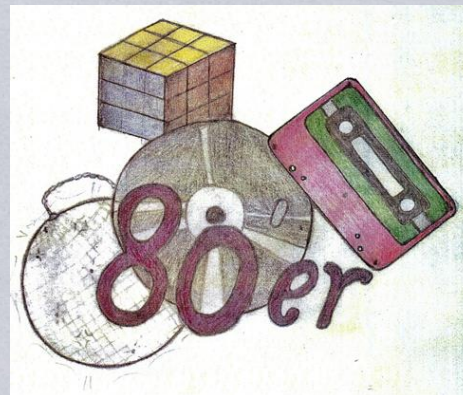
Schriftliches Abitur

21.03.:

Tag der Hauswirtschaft

23.03. | ab 19.00 Uhr:

Kollegiumsfest, Pausenhalle Altbau (Kontakt: Personalrat, bre@bbzsl.de)



Mitarbeiterfest mit Partnerinnen und Partnern sowie Tanz und Büffet – Karten: 15,- EURO für Mitglieder der „Freud und Leid“-Kasse und 20,- EURO für Nichtmitglieder. Karten gibt es bei allen Personalratsmitgliedern sowie bei B. Rehmke, H. Thoma, M. Schulz und B. Lorenz

29.03. – 13.04

Osterferien

Liebe Leserinnen und Leser des BBZettels, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr 2017/18 steht unter dem Motto der Weiterentwicklung unseres Leitbildes und Schulprogramms und der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Unser zentraler Schulentwicklungstag 2018 hatte das Thema „Veränderungen am BBZ Schleswig entwickeln, erarbeiten und gestalten“. Jede Kollegin und jeder Kollege hatte an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die Arbeit in den aktuellen strategischen Projekten des BBZ Schleswig im Rahmen eines Open Space zu informieren, Fragen zu stellen, ins Gespräch zu kommen, die Arbeit kritisch und zugleich konstruktiv zu hinterfragen, zu bestätigen und inhaltlich zu erweitern. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Viele Beiträge und Ideen wurden gesammelt.

Der demografische Wandel in unserer Region wurde lange vorhergesagt. Erstmals sind die Schülerzahlen in diesem Schuljahr tatsächlich zurückgegangen. Ob der Trend sich 2018/19 fortsetzt, werden wir nach Bewerbungsschluss, dem 28. Februar, wissen. Daher freuen wir uns über den Startschuss zum Bau des Internats. Dieser kann zu einem attraktiven Angebot des BBZ Schleswig für die Region beitragen, indem der Standort für Landesberufsschulklassen und Bezirksfachklassen gesichert wird.

Neue Lernkonzepte, neue Lernräume, die auch digitales Lernen berücksichtigen, verbessern die Qualität des Angebotes und machen den Standort attraktiver. Hiermit beschäftigt sich zwei strategische Projekte, die sehr erfolgreich arbeiten, wie wir auf dem Schulentwicklungstag gesehen haben. Ein weiterer wichtiger Faktor ist eine gute und moderne Ausstattung. Auch hier wurde in letzter Zeit sehr viel erreicht. Das alles macht uns Mut und wir freuen uns darauf, die Herausforderungen der Zukunft mit Ihnen und Euch gemeinsam anzugehen.

Wir laden jetzt schon alle Beteiligten an Schule, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich ein, diese Arbeit gemeinsam fortzuführen. Eine Einladung zu einem Leitbild-Workshop folgt.

Kirsten Lemke -Udo Rosenberg - Joachim Lange-Franzen



Verabschiedung unserer langjährigen Kolleginnen Elisabeth Brekenfeld (links) und Dorothea Brösel-Winter (rechts) durch Kirsten Lemke (Mitte) am 31. Januar

Personen

Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen und wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit!



Essam Aldawish
JobKom



Theresa Detert
Deutsch + Geschichte
+ DAZ



Nik-Lorenzo Dethlefs
Metall + Religion (LiV)



Pascal Edel-Rowell
Fachlehrer Bäckerei



Nora Petersen
Schulbüro



Stephanie Wehnen
Wirtschaft + Spanisch
(LiV)

Wir gratulieren Ulrike Euler, Stefan Schomacker und Hendrik Vadersen zur Verbeamtung auf Lebenszeit sowie Hannah Hinz und Rebecca Kühl zum bestandenen Zweiten Staatsexamen. Wir freuen uns, dass wir beide weiterbeschäftigen können.

Wir danken Elisabeth Brekenfeld, Dorothea Brösel-Winter, Alexander Kraus und Tamara Puestow, die aus unterschiedlichen Gründen das BBZ Schleswig verlassen. Sie haben teilweise mehrere Jahrzehnte an unserer Schule gewirkt und diese geprägt. Vielen Dank für den Einsatz und alles Gute im neuen Lebensabschnitt!

Aus unseren Büros

In den letzten Monaten hat es im Büroteam (Haushalt) einige Veränderungen gegeben: Frau Jöns befindet sich in der Elternzeit. Seit dem 1. Juli 2017 wird das Team durch Frau Beatrix Lorenz und seit dem 1. Februar 2018 durch Nora Petersen ergänzt.

Um die zum Teil veränderten Zuständigkeiten bekannt zu machen, werden die Personen und ihre Zuständigkeiten hier vorgestellt:

- ▶ Sören Hansen: Verwaltungsleitung, Schulkostenbeiträge/Umschüler, Anlagenbuchhaltung, Jahresabschluss;
- ▶ Nina Kotschmar: Geschäftsbuchhaltung für den Bereich Schule, Auftragsvergabe, Reisekosten, Handkasse;
- ▶ Beatrix Lorenz: Geschäftsbuchhaltung außerschulisch, Personalverwaltung, Fortbildungsanträge, Unterrichtsverlegung, Inventarisierung, Statistik, Grüne Pläne;
- ▶ Nora Petersen: Geschäftsbuchhaltung, BBZ Konto, Post;
- ▶ Dagmar Preuß: Geschäftsbuchhaltung und Schulverwaltung (Kappeln).

Internetplattform zur Lehrerfortbildung

Ein ganz wichtiges Element zur Verbesserung von Unterricht ist die Fortbildung der Lehrkräfte. Wissenschaftliche Studien zur Qualität des Schulunterrichts haben dies in den letzten Jahren immer wieder gezeigt. Bei uns am BBZ Schleswig ist daher von Hartmut Andresen für den Kreis Schleswig-Flensburg eine Fortbildungsplattform eingerichtet worden, mit der es möglich sein wird, Fortbildungsangebote für die Lehrkräfte aller Schulen des Kreises anzubieten.

Die Aufgabe der Fortbildungsplattform ist es, eine Vernetzung der Schulen des Kreises Schleswig-Flensburg zu ermöglichen. Konkret sollen schulinterne Fortbildungen anderen Schulen der Region angeboten werden, um z.B. größere Teilnehmerzahlen zu erzielen und dadurch mitunter attraktive Veranstaltungen überhaupt erst zu ermöglichen. Denn nicht selten scheitern Abrufveranstaltungen des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), weil einzelne Schulen für diese Fortbildungen nicht

genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen können. So können lange Fahrzeiten nach Kiel oder Neumünster, wo solche Fortbildungen üblicherweise angeboten werden, vermieden werden. Und von Fortbildungen, die Schulen selbst organisieren, können auch Nachbarschulen profitieren. Gabriele Wiese, Schulleiterin des Kreises Schleswig-Flensburg, nennt ein weiteres Ziel: „Wir hoffen, dass mithilfe dieses Portals Schulen auch gemeinsam Fortbildungen organisieren und durch solche Kooperationen Synergieeffekte eintreten.“

In einem geschützten Bereich stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung. Kernelement ist ein Veranstaltungskalender. Alle Schulleiterinnen bzw. Schulleiter des Kreises Schleswig-Flensburg haben damit ein Instrument an der Hand, um Fortbildungen, Vorträge, Schulentwicklungstage usw. einzustellen und einem größeren Kreis interessierter Lehrkräfte zugänglich zu machen. Nochmals Gabriele Wiese: „Wir sind guter Dinge, dass diese Fortbildungsplattform zu einer Intensivierung und damit Verbesserung der Lehrerfortbildungen im Kreis beiträgt.“ Am 1. Februar ist das Portal online gegangen.



Nora Petersen, Sören Hansen, Beatrix Lorenz und Nina Kotschmar (v.l.)